

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

27. Jahrgang.

Nr. 99. Neuenbürg, Samstag den 21. August 1869.

Der Enzthäler erscheint Dienstag, Donnerstag u. Samstag. — Preis halbjährlich im Bezirk 1 fl. 12 kr., auswärts 1 fl. 20 kr. einschl. Postaufschlags. — In Neuenbürg abonniert man bei der Redaktion, Auswärtige bei den Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 1/2 kr. Anzeigen, welche je Tags zuvor spätestens 10 Uhr Vorm. übergeben sind, finden Aufnahme.

Amtliches.

Neuenbürg.

An die Ortsbehörden.

Dieselben haben in Wälde zu berichten, ob und welche Militärpflichtigen früherer Alters-Classen, welche seiner Zeit ausgewandert sind, sich wieder bleibend im Bezirke befinden. Dabei wird bemerkt, daß es sich nur um solche frühere Angehörige handelt, welche das 36ste Lebensjahr noch nicht zurückgelegt haben.

Den 19. August 1869.

K. Oberamt.
Luz.

K. Oberamtsgericht Neuenbürg.

Diebstahlsanzeige.

In der Nacht vom 8./9. ds. M. wurden dem Besitzer der Kaltwasserheilanstalt in Herrenalb, Hrn. Kleinert, mittelst Erbrechens seines Fischkastens 6—7 Pfd. Forellen entwendet.

Dies wird zu den bekannten Zwecken veröffentlicht.

Den 12. August 1869.

Untersuchungsrichter:
Lempennau, J.-Mj.

Holz-Verkäufe.

1) Aus dem Revier Enzklösterle:
am Freitag, den 27. August,
Vormittags 10 Uhr,

in Enzklösterle:

680 Stück Nadelholzlangholz, 217 Stück Klobholz, 125 Eichen, 39 eichene und 43 Nadelholzstangen aus Langenhardt, Süssenkopf und Wanne;

am Samstag, den 28. August,
Vormittags 9 Uhr,

baselbst:

3 3/4 Kl. eichene Prügel und Anbruch, 4 1/4 buch. Scheiter, 6 1/2 dto. Prügel und Anbruch, 5 1/4 birchene Scheiter, Prügel und Anbruch, 100 Nadelholzprügel, 132 dto.

Anbruch und 59 1/4 eichene, buchene und Nadelholzreisprügel, aus Hirschkopf, Dietersberg und obigen Waldtheilen.

2) Aus dem Revier Grömbach:
am Montag, den 30. August,
Vormittags 8 Uhr,

in Edelweiler:

30 Kl. buchene Scheiter, 38 Prügel und Anbruch, 108 Nadelholzscheiter, 57 3/4 Prügel, 142 3/4 Anbruch, 13 Kl. buchene, 14 tannene Reisprügel und 85 Kl. Tannensrinde, aus dem Herzogsbühl.

3) Aus dem Revier Pfalzgrafenweiler:
am 31. August,
Vormittags 9 Uhr,

in Pfalzgrafenweiler:

4 Kl. buchen Scheiter, 97 3/4 Nadelholzscheiter, Prügel und Anbruch und 47 Tannensrinde, aus Findelweg und Saumiß.
Vormittags 11 Uhr,

am selben Tag und Ort aus dem

Revier Grömbach:
62 Buchen, 852 Stück Nadelholzlangholz, 275 Klobholz und 100 Stangen.
K. Forstamt Altenstaig.

Forstamt Wildberg.

Stammholz-Verkauf.

Der auf den 25. d. ausgeschriebene Stammholz-Verkauf findet nicht an diesem Tag, sondern

Samstag, den 28. ds. Mts.
statt.

Wildberg, den 19. August 1869.

K. Forstamt.
Niethammer.

Revier Hirschau.

Akkord.

Am Montag, den 23. d. Mts.,
Morgens 8 Uhr,

auf der Kanzlei des Revieramts:

1. über die Herstellung einer Wegplanie im Staatswald Altburgerberg mit einem Kostenvoranschlag von 936 fl.;
2. über die Herstellung einer Wegplanie von 147 Ruthen im Staatswald Bruderberg mit einem Kostenvoranschlag von 297 fl. 30 fr.;
3. über die Lieferung von 68 Koplasten Kalksteinen auf die alte Badstraße und über das Kleinschlagen derselben.

Girschau, den 17. August 1869.

R. Revieramt.
Neuß.

Revier Langenbrand.

Wiederholter Beifuhr-Akkord.

Montag, den 23. August d. J.,
früh 8 Uhr,

werden auf der Revieramtskanzlei hier 20 Klafter vom Brennerberg zum Bahnhof Höfen und 50, resp. 80 Klafter vom Hengsberg zum Bahnhof in Calmbach beizuführen in Folge gemachten Nachgebots wiederholt an den Wenigstnehmenden verakkordirt.

R. Revieramt.

Pforzheim.

Verakkordirung von Anstrich-Arbeiten.

Die Anstricharbeit der neuen eisernen Brücken auf der Strecke Pforzheim bis Brözingen im Gesamtbetrage von 380 fl. wird zur schriftlichen Submmission ausgeschrieben.

Voranschlag und Bedingnißheft können bei der unterzeichneten Stelle eingesehen werden.

Die Submittenden haben ihre Offerte schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift

„Angebot auf die Anstricharbeit der Brücken bei Pforzheim“

längstens bis

Mittwoch, den 1. September,
Vormittags 11 Uhr,

hieber einzureichen, zu welcher Zeit die urkundliche Eröffnung der eingelassenen Offerte stattfinden wird.

Dem Bauamte unbekannte Bewerber haben sich durch Zeugnisse über Vermögen, Tüchtigkeit u. s. w. genügend auszuweisen.

Pforzheim, den 19. August 1869.

R. Eisenbahn-Bauamt.
Schmoller.

Neuenbürg.

Akkord über Steinbeifuhr.

Vom Hummelrain sollen 100 Koplasten Erzsteine auf die Waldbrennacher Steige unterhalb des Münsters geführt werden. Auf Grund eines Angebots von 24 fr. per Koplast, wird am

Montag, den 23. August,

Morgens 7 Uhr,

ein Abstreichsakkord auf dem Rathhause hier vorgenommen, wozu wir Fuhrleute einladen.

Den 19. August 1869.

Stadtschultheißen-Amt.
Wesinger.

Waldbrennach.

Holz-Beifuhr-Akkord.

Das Schlitten und die Beifuhr von 20 Klafter buchen Scheiterholz vom Stadtwalde Dachsbau nach Neuenbürg wird am nächsten

Samstag den 21. August,

Abends 6 Uhr,

auf hiesigem Rathhause verakkordirt, wozu tüchtige Holzschlitter und Fuhrleute eingeladen werden.

Den 16. August 1869.

Schultheißenamt.
Scheff.

Dobel.

Gefunden

wurde im Guachtal, badischer Markung, 1 Sperrkette, über welche zu Gunsten des Finders verfügt wird, wenn der Eigenthümer seinen Anspruch an dieselbe nicht binnen 8 Tagen bei der unterzeichneten Stelle geltend gemacht hat.

Den 17. August 1869.

Schultheißenamt.

Einem hiesigen Bürger ist am verflossenen Sonntag am Bahnhof in Neuenbürg ein schwarzer Spitzer-Hund mit ledernem Halsband nachgelaufen, der rechtmäßige Eigenthümer kann denselben innerhalb 8 Tagen gegen Futtergeld und Einrückungs-Gebühr abholen, wo nicht, so wird über denselben verfügt werden.



Waldbrennach, den 18. August 1869.

Schultheiß Scheff.

Danksagung.

Für G. J. Schaible in Neusaz sind ferner folgende Gaben eingegangen:

von Hirschwirth Bürkle in Waldbrennach 30 fr., v. Chr. Hagmaier 30 fr., von Rathsbienner Pfommer 12 fr., v. Christian Schaible in Höfen 15 fr. — wofür wir im Namen des Beschenkten herzlich danken.

Dobel-Neusaz, 15. August 1869.

Fr. Kau.
Schulth. Knöller.

Privatnachrichten.

Neuenbürg.

Frische Gfingbese

täglich bei

Wilhelm Rüd,

früher Hagmayer'sche Bäckerei.

Ein noch gut erhaltener, größerer

Spiegel

in Goldrahmen ist zu verkaufen. Wo? sagt die Redaktion.

Außergewöhnlich billiger Ausverkauf für Wildbad & Umgebung

im Gasthaus zum Schiff eine Stiege hoch.

Auf meiner Durchreise mich einige Tage dahier aufhaltend, erlaube mir, ein verehrliches Publikum zu benachrichtigen, dass ich einen grossen Verkauf zu wahren Spottpreisen abhalte, und indem ich um recht zahlreichen Zuspruch bitte, mache ich auf nachstehenden Preis-Courant aufmerksam. Nie dürfte sich eine Gelegenheit zu einem so billigen Einkaufe darbieten,

Achtungsvoll

J. Flaucher.

Preis-Courant.

Schwerstes Hemdentuch in rein Leinen, 18, 20 kr. per Elle,
Doppeltuch in feinsten Sorten, 11, 12 und 14 kr. per Elle,
Feinster Shirting für Hemden, 9, 12. per Elle,
Rein leinene Handtücher, pr. Elle 10, 12 kr., graue dto. 7, 9 kr. p. Elle.
Tischtücher, das 1/4 Duzend 2 fl. 48 kr.
Tischdecken, ganz wollene in allen Farben und Grössen zu 2 fl. 48 kr.
Taschentücher, das 1/2 Duzend 1 fl. 48 kr. und höher,
Baumwollzeug zu Kleidern 9, 12 und 14 kr. die Elle,
Halbwollene Kleiderstoffe zu 8 und 9 kr. per Elle.
Thybet in allen Farben zu 24, 30 bis 36 kr. per Elle,
Lüstre in allen Farben zu 14 kr. per Elle,
Halbseidene Kleiderstoffe zu herabgesetzten Preisen,
Zitz von 10 kr. an,
Tuch und Bukskin von 1 fl. 12 kr. an,
Cassinet von 12 kr. bis 15 kr. pr. Elle. Blousen-Zeug 12 bis 15 kr.,
Bettdecken zu jedem Preis,
Unterröcke von 1 fl. 30 kr. an und höher,
Bettbarchent per Elle 20 bis 22 kr. und [noch mehr in dieses Fach einschlagende Artikel.

Der Verkauf beginnt nächsten Freitag den 20. August und dauert bis Dienstag, den 24. August und nicht länger im Gasthaus zum Schiff 1 Stiege hoch.

Achtungsvoll.

J. Flaucher.

Schon am 1. September

findet wieder eine Ziehung der neuesten von Herzogl. Braunschweigischer Regierung emittirten Prämien-Anleihe statt, deren Prämienloose geseglich überall gespielt werden dürfen. Dieselbe bietet bekanntlich dem Einleger solche bedeutende Vortheile, daß man zu deren Theiligung schon deshalb Jedermann rathen kann, weil jedes Loos unbedingt gewinnen muß und der Einlagebetrag nie verloren gehen kann.

Wenn man noch ferner in Erwägung zieht, daß man auf diese Weise ohne Risiko einen der enormen Hauptgewinne von

Thlr. 100,000, 60,000, 40,000, 20,000, 18,000, 10,000, 8000 etc. erlangen kann, ebenso daß man gegen Einsendung von Thlr. 2 pr. Loos, das wirkliche Originalloos gleich in Händen bekommt, so dürfte sich wohl Jedermann veranlaßt sehen, einem solchen Unternehmen vertrauensvoll beizutreten, der dem Glücke auf solide Weise die Hand bieten will. Gegen Einsendung, Posteingahlung oder Nachnahme von fl. 3. 30 kr. pr. Originalloos werden geneigte Aufträge sofort pünktlichst ausgeführt durch

Gustav Schwarzschild,
Bankgeschäft in Hamburg.

Ausdrücklich bemerke nochmals, daß nur wirkliche Originalloose deren Auktionsgesetzlich gestattet ist, ausgegeben werden und daher solche nicht mit den verbotenen Proben messen etc. zu verwechseln sind.

Neuenbürg.

Ein Logis für eine kleinere Familie hat zu vermieten

Otto Lutz.

Neuenbürg.

Lampenschirme, einfache und sehr elegante, in schönster Auswahl, empfiehlt
Jak. Meeb.

Zahnarzt Beffert

plombirt nach reellen Grundsätzen und mit sicherem Erfolg.

Wohnung: Sophienstr. 35 2 Treppen.

Werner's Thiergarten.

Glück auf!

Das Spiel der Mailänder 10 fres. Loose ist von der Königl. Württembergischen Regierung gesetzlich gestattet.

Am 1. September d. J.

beginnt von Neuem die überaus grossartige mit den namhaftesten Treffern, als

250,000, 150,000, 100,000, 50,000, 40,000
25,000, 2 à 20,000, 3 à 15,000, 3 à
12,000, 3 à 11,000, 3 à 10,000, 4 à 8000,
5 à 6000, 11 à 5000, 4000, 131 à
2000, 6 à 1200, 156 à 1000, 206 à
500, 6 à 300, 272 à 200, 24,500 Ge-
winne von 110, 100 etc. etc. ausge-
stattete und in der nahezu an

4 Millionen

zur Auszahlung gelangende Capitalien-Verloosung, in welcher nur Gewinne gezogen werden.

Gegen Einsendung von 3 1/2 Gulden oder 1 3/4 Gulden oder 52 1/2 Kr. am bequemsten durch die jetzt üblichen Postkarten oder gegen Postvorschuss, versende ich die mit obiger Glücks-Devise versehenen Staats-Original-Loose (keine verbotene Promessen) prompt und verschwiegen selbst nach weitester Entfernung.

Gewinnelder wie amtliche Ziehungslisten erfolgen sofort nach Entscheidung. Man beliebe sich baldigst vertrauensvoll zu wenden an das vom Glück besonders bevorzugte Bankhaus von

Sigmund Heckscher

in Hamburg.

Neuenbürg.

2 tüchtige Schreiner

sucht gegen guten Lohn und dauernde Beschäftigung.

Otto Kuh.

Neuenbürg.

Das Dehmdgras

von 3—4 Morgen im obern Thal wird verkauft. Von wem? sagt die Redaktion.

Neuenbürg.

Ein freundliches Logis, bestehend aus 3 Zimmern, bis Martini beziehbar, hat zu vermieten.

Wer? sagt die Redaktion.

Thatsachen überzeugen!

Da mir die letzte Flasche des Mayerschen **weißen Brust-Syrup**

so gute Dienste geleistet hat, so ersuche ich Sie, mir 2 weitere Flaschen zu übersenden, und den Betrag durch Nachnahme auf der Post zu erheben. Hochachtungsvoll

Ruf, Pfarrer.

Memmingen, den 23. Nov. 1868.

Stets vorrätzig bei C. Bürenstein in Neuenbürg und G. Luppold in Wildbad.

Kronik.

Deutschland.

Berlin. Die Anwendung des Velocipèdes

Redaktion, Druck und Verlag von J. A. Neeh in Neuenbürg.

für den Postdienst ist bereits in der Praxis eingeführt. Der Postfußbote, welcher den Postbotendienst zwischen Celle und Bergen bei Celle zu besorgen hat, legt seit einiger Zeit seine Touren auf dem Velocipèdes zurück; in Folge dessen hat die Beförderungsjrist bei der Botenpost zwischen den genannten beiden Orten schon vorläufig von 5 auf 4 Stunden herabgesetzt werden können und es ist wahrscheinlich, daß eine weitere Abkürzung dieser Frist möglich wird. (B.K.V)

Württemberg.

Hohenhaslach, 14. Aug. Gestern wurden in verschiedenen hiesigen Weinbergen gefährdete Trollinger Trauben angetroffen.

Wildbad, 15. August. S. K. Hoheit der Prinz von Wales ist letzten Mittwoch nach Schottland abgereist, und wird in 3 Wochen wieder zurückkehren. Gestern Mittag traf S. K. Hoheit der Prinz Peter von Oldenburg zum Besuche der Prinzessin v. Wales hier ein und nahm im Hotel Klumpp Wohnung.

Mit dem 15. August beginnt zwischen Wildbad und Worms ein direkter Personen- und Gepäckverkehr sowohl via Mühlacker-Mannheim, als via Durlach-Mannheim, wobei die Billetpreise und Gepäcktage für beide Routen gleichgestellt sind. Die Billete, deren Gültigkeitsdauer 2 Tage beträgt, werden übrigens nur für 1. und 2. Klasse der Schnellzüge ausgegeben.

Oesterreich.

Gegen die in Krakau verhafteten Carmeliterinnen ist durch Gerichtsbeschluß, welcher den objektiven Thatbestand des Verbrechens der öffentlichen Gewaltthätigkeit konstatiert, die Spezialuntersuchung verfügt. Der päpstliche Nuntius in Wien macht alle Anstrengungen, die frommen Verbrecherinnen der weltlichen Gerechtigkeit zu entziehen.

